



In Mainz waren am Montag (16.06.2014) nach Schätzungen der Polizei etwa 12.500 Personen auf den großen Public Viewing-Veranstaltungen.

Nach dem Fußballspiel bildeten sich Autokorsos mit circa 100 Fahrzeugen und fuhren zum Teil hupend durch die Stadt.

Probleme gab es kurz nach Spielende auf der Peter-Altmeier-Allee in Höhe des Brückenkopfes, wo sich etwa 300 Personen auf die Fahrbahn stellten, diese blockierten und Pyrotechnik zündeten. Nach etwa 20 Minuten war die Rheinachse wieder befahrbar, was zunächst von den Autokorsos genutzt wurde.

Am Ernst-Ludwig-Platz war es zu einer sexuellen Beleidigung gekommen. Der Täter (19) hatte außerdem eine Glasflasche in die Menschenmenge geworfen - verletzt worden ist niemand - und er hatte den von der Polizei ausgesprochenen Platzverweis nicht befolgt. Er wurde in Gewahrsam genommen.

Zwei junge Männer (beide Anfang 20) fielen ebenfalls durch ihre enorme Aggressivität auf und wurden kontrolliert. Die beiden waren absolut uneinsichtig und unkooperativ, außerdem stark alkoholisiert. Sie erhielten einen Platzverweis für sämtliche Public-Viewing-Veranstaltungen für diesen Abend.

Am Mainzer Rheinstrand fiel ebenfalls eine Gruppe alkoholierter und aggressiver Personen auf, die nach dem Spiel den Fußweg oberhalb des Veranstaltungsraumes blockierten und andere zu provozieren versuchten. Die Polizei stellte sich dazu und forderte die jungen Männer auf weiterzugehen.